



PRESSEMITTEILUNG

Verhaltensgebote für die Walpurgisnacht 2026 an den Externsteinen

Die Hausordnung wird verstärkt kontrolliert

Horn-Bad Meinberg, 24. April 2026. Wenn am kommenden Donnerstag, dem 30. April 2026, die Walpurgisnacht ist, wird an den Externsteinen die Hausordnung, die auch das bewährte Schutzkonzept aus den vergangenen Jahren enthält, und das umgebende Naturschutzgebiet verstärkt kontrolliert. Das Schutzkonzept wurde vom Landesverband Lippe in enger Abstimmung mit seinen Partnern – der Stadt Horn-Bad Meinberg, der Schutzgemeinschaft Externsteine e. V. und der Kreispolizeibehörde – entwickelt, um ein friedliches Miteinander und den Erhalt der Natur zu gewährleisten.

Dabei ist zu beachten, dass das Entfachen von offenem Feuer sowie das Grillen im gesamten Gebiet nicht gestattet und auch das Aufstellen von Zelten untersagt ist. In diesem Zusammenhang wird zudem auf das allgemeine Rauchverbot in den Wäldern Nordrhein-Westfalens hingewiesen, das vom 1. März bis zum 31. Oktober gilt. Spirituell inspirierte Besucherinnen und Besucher dürfen die Nacht an den Externsteinen verbringen, um dort friedlich zu feiern oder zu musizieren. Da die große Wiese kürzlich frisch eingesät wurde, ist diese Fläche aktuell gesperrt. Das Besteigen der Felsen ist ausschließlich zu den regulären Öffnungszeiten täglich von 10 bis 18 Uhr möglich.

Die Gaststätte „Zum Felsenwirt“ steht den Gästen zu den üblichen Zeiten für die Verpflegung zur Verfügung. Autofahrer und Reisende sollten jedoch beachten, dass das Abstellen von Wohnmobilen über Nacht auf dem Parkplatz grundsätzlich nicht erlaubt ist. Um die Einhaltung dieser Vorgabe sicherzustellen, finden bereits in den Tagen vor der Walpurgisnacht sowie am 30. April regelmäßige Kontrollen statt. Widerrechtlich abgestellte Wohnmobile werden konsequent und kostenpflichtig abgeschleppt.

Abbildung:

Die Externsteine – für viele Menschen ein ganz besonderer Kraftort (Foto:LVL)

Externsteine:

Die Externsteine sind ein Natur- und Kulturdenkmal von herausragender Bedeutung. Seit Jahrhunderten faszinieren sie die Menschen, Spuren wie z. B. das Kreuzabnahmerelief, die Grotten oder die Plattformen zeugen von ihrer Anziehungskraft. Rund 600.000 Besucherinnen und Besucher kommen jährlich zu den Externsteinen.

Der Landesverband Lippe ist Sachwalter des Denkmals und des umgebenden Naturschutzgebietes. Über die Externsteine hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen, rund 15.900 Hektar naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.